Italien.

Wie aus Rom gemeldet wird, sind die dem ehemaligen Deputirten Mancardi von den italienischen Handelskammern ertheilten Vollmachten zur Vertretung der italienischen Gläubiger der Türkei bei der Conferenz in Konstantinopel am 30. Sept. von einer dort abgehaltenen Versammlung von 202 Besitzern türkischer Schuldtitel bestätigt worden.

Türkei.

Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß sich die Vertreter der Besitzer türkischer Schuldtitel im Princip mit der von der Pforte auszuübenden Controle über die neue Administration der indirecten Steuern einverstanden erklärt haben. Sie werden heute (Montag) über die Zusammensetzung des Administrativraths in Berathung treten. Derselbe soll aus zwei Engländern, je einem Franzosen, Deutschen, Oesterreicher, Italiener und einem Vertreter der Bankiers von Galata gebildet werden. Das Abkommen mit den Bankiers ist noch nicht perfect geworden, aber eine Herabminderung der Annuität ist principiell zugestanden. — Alle Botschafter, mit Ausnahme des russischen Botschafters v. Nowikoff, haben von ihren Regierungen Weisungen erhalten zur Verhandlung der Frage wegen des von Bulgarien zu leistenden Tributs. Der russische Botschafter erklärte, sich an der Discussion über dieselbe nicht zu betheiligen, bevor er seine Instructionen erhalten habe.

Halle, den 3. October.

— Seit dem 20. Sept. cursiren, wie bereits erwähnt, nunmehr Wagen dritter Klasse in den durchgehenden Nachtschnellzügen der Staatsbahn-Route zwischen den in engster Verkehrsverbindung stehenden Städten Frankfurt a/M. und Berlin bezw. Frankfurt a/M. und Halle. Der Mangel einer III. Wagenklasse in diesen Zügen ist namentlich von den minder begüterten Reisenden, und um so mehr empfunden worden, als sich bisher in sämmtlichen zwischen Frankfurt-Berlin cursirenden Nachtschnellzügen keine Coupees III. Kl. befanden. Bei der schnellen Beförderung dieser Züge, denen sich nach dieser Richtung hin keine anderen zur Seite stellen können, wird die Unbequemlichkeit des Verweilens in dritter Wagenklasse auf weiten Strecken bei einer nicht geringen Anzahl von Passagieren durch den Umstand aufgewogen, einen nicht unbedeutenden Fahrgeld-Betrag erspart zu haben, da die Minder-Ausgabe bei Hin- und Rückfahrt auf der Route Berlin-Frankfurt, wie uns officiell mitgetheilt wird, auf ein einfaches Billet 3. Klasse 21 M. 40 Pfg. und bei Hin- und Rückfahrt auf ein Retourbillet 16 M. 10 Pfg. beträgt.

Aus den Gerichts-Verhandlungen.
(Sitzung der Strafkammer vom 28. September.)
(Fortsetzung.)

Der Gutsbesitzer Ferdinand Kretschmann zu Obermaschwitz baute im verflossenen Sommer eine Scheune. Am 9. Juli d. J. fiel ein Balken aus dem Fachwerke auf ihn und verletzte ihn so schwer, daß er nach Halle in die Klinik gebracht werden mußte, wo er in der nächsten Nacht starb. Bei dem Scheunenbau hatte der Handarbeiter Heinrich Mucke aus Köseln die Wellerarbeiten geleitet, und die zum Befestigen der Rüsthölzer dienenden sog. Wellerbäume nicht in die Erde eingerammt, sondern nur auf die Erde senkrecht aufgestellt und mit Holzpflöcken und Strohseilen an den Rüsthölzern befestigt. Der Mucke war daher der fahrlässigen Tödtung angeklagt. Bei der Verhandlung bestätigte indessen der Maurermeister Brand aus Stumsdorf und der Zimmermeister Bibner aus Niemberg, daß in dortiger Gegend bei derartigen Bauten die Wellerbäume gewohnheitsmäßig nicht in die Erde eingerammt, sondern nur auf die Erde aufgestellt und mit Strohseilen verbunden würden. Herr Stadtbaurath Lohausen von hier gab sein Gutachten dahin ab, daß, wenn von Alters her in dortiger Gegend eine solche Befestigungsweise der Bauhölzer üblich sei und Angeklagter nach der überkommenen Gewohnheit den Bau geleitet habe, ihn keine Schuld an dem beklagenswerthen Unfalle treffe. Es erfolgte daher die Freisprechung des Angeklagten.

Am 27. Juli d. J. wurde auf dem Rittergute Priorau Roggen gereinigt. Die Scheune wurde abends verschlossen, am nächsten Tage war aber eine Partie Roggen verschwunden, und fand sich, daß auf dem Wege, der nach den Drescherhäusern führte, Roggen verschüttet war. Bei einer Haussuchung in der Wohnung des Knechts Louis Uhlig und dessen Mutter, Wittwe Uhlig, Emilie geb. Schulze, fanden sich in den Betten der Angeklagten 5 Säcke Roggen, über deren Erwerb sie sich nicht ausweisen konnten. Der Louis Uhlig legte ein Geständniß dahin ab, daß er Latten des Gartenzaunes losgerissen habe und durch eine offengelassene Luke in die Scheune eingestiegen sei. Seine Mutter legte sich auf's Läugnen, wurde aber für überführt erachtet und daher mit einem Jahre Zuchthaus, der Sohn dagegen nur mit einem Jahre Gefängniß gestraft.

Ein hoffnungsvoller Jüngling ist der bereits wegen Diebstahls mit 3 Wochen Gef. vorbestrafte Bursche Wilhelm Schlegel aus Rosenfeld, 15 Jahre alt. Dieser stieg in der Nacht zum 2. Juli d. J. über die Mauer des Gehöftes des Kaufmanns Fleischer in Hohenthurm und gelangte mittels einer Leiter in den Laden. Hier drückte er eine Scheibe ein, stahl aber nur eine Partie Petischentiernen. Acht Tage danach wiederholte er seinen Besuch und entwendete, nachdem er den Geldkastenschlüssel gesucht und gefunden hatte, 30 M. Geld und außerdem eine Tafeln Chocolade. Als er vorgeladen werden sollte, war er eine Zeitlang verschwunden und wurde endlich auf dem Boden eines Hauses in Hohenthurm entdeckt, wo er sich verborgen gehalten hatte. Mit Rücksicht darauf beschloß das Gericht, als es ihn diesmal mit 9 Monaten Gefängnißstrafe, ihn sofort festzunehmen und den Behörden neue Mühe zu ersparen.

Der Bildhauer Paul Scholz aus Brieg, wegen Diebstahls vorbestraft, logirte in der Nacht vom 4. zum 5. März d. J. mit einem fremden Töpfergesellen bei dem Schuhmacher Mössinger in Bitterfeld. Als anderen Morgens der Fremde aufgestanden und auf Arbeit gegangen war, stahl Scholz ihm aus einem verschlossenen Koffer 38 M. Geld und eine Uhr, sowie mehrere frei hängende Kleidungsstücke. Er entfernte sich damit und verbüßt jetzt wegen anderer Unthaten in Zwickau eine längere Gefängnißstrafe. Zusätzlich zu dieser dictirte ihm die Kammer für den Bitterfelder Diebstahl noch 6 Monate Gefängniß zu.

Endlich wurden noch 2 Sachen unter Ausschluß der Oeffentlichkeit verhandelt und dem Vernehmen nach in der einen der Maurer Wilhelm Paul aus Plötzkau mit 6 Monaten Gef. bestraft; in der anderen der Mechanikus Friedrich Jahn aus Trotha freigesprochen.

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

Nordhausen, 1. Oct. Weizen 22,35—22,94 M., Roggen 19,64—20,24 M., Gerste 16,00—16,67 M., Hafer 12,00—14,00 M., Kartoffeln 3,50—4 M., Stroh 7,00—8,00 M., Heu 7,00—8,00 M. pr. 100 Kilogr. Rindfleisch 1—1,20 M., Schweinefleisch 1,20 bis 1,40 M., Kalbfleisch 0,60—0,70 M., Hammelfleisch 0,90—1,00 M., Speck 1,60—1,80 M., Butter 2,20—2,40 M., Eßbutter 2,60—2,80 M. pr. 1 Kilogr. Eier à Schock 3,00—3,20 M., Käse 3,50—4 M.

Leipzig, 1. Oct. Weizen netto loco hies. 240—245 M. bez., fremder 253—260 M. bez., Roggen netto loco hies. 200—206 M. bez., Gerste netto loco 160—185 M. bez., Hafer netto loco hiesiger 152—162 M. bez., Mais netto rumänischer 150—155 M. bez., amerikanischer 158 M. bez. per 1000 Kilogr. Rapskuchen netto loco 14,50 M. bez., Rüböl netto loco 56,00 M. bez., pr. Oct.-Nov. 56,50 M. Br., pr. Nov.-Dec. 56,50 M. Br. pr. 100 Kilogr. Spiritus pr. 10,000 Liter Procent ohne Faß loco 59,80 M. Gd.

Berlin, 30. Sept. Weizen 24,20—24,80 M., Roggen 19,20 bis 19,40 M., Gerste 19,00—19,80 M., Hafer 16,40—16,90 M. gute Sorte pr. 100 Kilogr. Richtstroh 6,00—6,50 M., Heu 5,60—7,50 M., Erbsen 22—32 M., Speisebohnen, weiße, 24—40 M., Linsen 30—50 M., Kartoffeln 4,39—5,75 M. pr. Kilogr. Rindfleisch (von der Keule) 1,10—1,40 M., Schweinefleisch 1—1,40 M., Kalbfleisch 1,00—1,50 M., Hammelfleisch 1—1,30 M., Butter 1,80—2,80 M. per 1 Kilogr. Eier à Schock 3,20—3,60 M.

* Pest, 1. October, Vorm. (Telegr.) Productenmarkt. Weizen loco unverändert, auf Termine angenehmer, schlußlos, pr. Herbst 12,68 Gd., 12,70 Br., pr. Frühjahr 13,30 Gd., 13,32 Br. Hafer pr. Herbst 7,72 Gd., 7,75 Br. Mais pr. Mai-Juni 7,42 Gd., 7,47 Br.

* Paris, 1. Oct., Nachm. (Telegr.) Productenmarkt. (Schlußbericht). Weizen ruhig, pr. Oct. 32,60, pr. Nov. 32,75, pr. Nov.-Febr. 32,75, pr. Jan.-April 32,75. Roggen ruhig, pr. Oct. 22,25, pr. Jan.-Apr. 22,75. Mehl 9 Marques weichend, pr. Oct. 63,75, pr. Nov. 69,00, pr. Nov.-Febr. 69,25, pr. Jan.-April 69,50. Rüböl ruhig, pr. Oct. 79,00 pr. Nov. 79,50, pr. Dec. 79,50, pr. Jan.-April 80,00. Spiritus ruhig, pr. Oct. 65,00, pr. Nov. 65,00, pr. Dec. 65,00, pr. Jan.-April 65,00.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 2. bis 3. October.

Stadt Hamburg. Rittergutsbes. Graf Pourtales m. Fam. a. Laasow; Rittergutsbes. Gebr. Gravenhorst a. Klosternaundorf; Gerichtsassessor Günther m. Frau a. Hanau; Rittergutsbes. Freise m. Frau a. Iden; Rittergutsbes. Baron Bülow a. Groß-Braunsroda; Frl. Jahn a. Wöing; Rittergutsbes. Schumacher m. Sohn a. Pommern; Baumstr. Beckmann a. Weißenfels; Einjähriger des 10. Hul. Reg. Lücke a. Aschersleben; Arzt Luboff a. Berlin; Generaldirector Grohl a. Döhlen; Dir. Seebe a. Dresden; Rentier Erdmann a. Hildesheim; Holzhdlr. Scheller a. Rudolstadt; Zimmermstr. Arnicke a. Blankenburg a. Harz; Gymnasiallehrer Trebs a. Naumburg; Buchhdlr. Jost a. Arnstadt; Pfarrer Weise a. Friesnitz b/Weida; Kaufleute: Sauerzapf a. Dresden; Brunck a. Nürnberg; Gaudig a. Dresden; Stehn a. Kamstatt; Klöber a. Leipzig; Türffs u. Selowsky a. Köln; Eickmeyer a. Dresden; Keferstein u. Möller a. Berlin; Hilkenkamp a. Thale; Wittkack a. Magdeburg; Kroemer a. Köln; Pfannenschmidt a. Danzig; Kohl a. Rotterdam; Dietgen m. Tochter a. Bremen; Schmelzer m. Frau a. Hannover; Frau Greve m. Tochter a. Osterode a/Harz; Fräul. v. Schuckmann a. Breslau.

Kronprinz. Frau v. Nordeck u. Tochter a. Naumburg; Frau Strauß m. Sohn u. Tochter a. Gr.-Alsleben; Arzt Dr. Krüßner u. Frau a. Halle; Pastor Schröder u. Tochter a. Osterode; Prem.-Lieut. Hencke m. Familie u. Bed. a. Berlin; Kaufleute: Walther a. Darmstadt; Hattendorf a. Bremen; Augich a. Insterburg; Hasforth a. Hanau; Magnus a. Dresden; Imhoff a. Magdeburg; Hein a. Aachen; Dorfer a. Hamburg; Tepler a. Gumbinnen; Steffani a. Leipzig.

Stadt Zürich. Beamter Offenhammer a. Hildesheim; Gutsbesitzer Theurkauf a. Elm; Lehrer Stephan a. Eisleben; Ing. Luberde a. München; Weinhändler Kramer a. Rheims; Fabrikant Keßler u. Frau m. Frl. Tochter a. Suhl; Zahnarzt Hedicke a. Berlin; Kaufleute: Gaerisch a. Erfurt; Bockenhogen a. Gotha; Ruhlauf a. Leipzig; Steier a. Dresden; Vahlberg a. Hannover; Thiemann a. Nordhausen; Unger a. Berlin; Wesing a. Braunschweig; Rösener a. Göttingen; Schmidt a. Brandenburg.

Russischer Hof. von Arnsdorf, Kloß a. Naumburg; Fräul. Brand a. Crossen a. d. Oder; Ingenieur Kind a. Dresden; Bauinspector Friese a. Kiel; Gymnasiast Lutteroth a. Salzwedel; Frau Dr. Hammel nebst zwei Töchtern a. Haßlinghausen; Professor Dr. Nietzsche a. Tharandt; Techniker Brunner a. Dohlen; Gutsbesitzer Schwarz a. Hasenfeld; Fabrikant Huckel a. Dresden; Commerzienrath Naumann nebst Tochter a. Ilmenau; Oeconom Rohne a. Gernrode; Lieut. Klappenbach m. Frau a. Jena; Oeconom Nummermann u. Frau a. Göttingen; Packer Kaiser a. Düben; Rittergutsbes. Rohland u. Frau a. Köthen; Arzt Dr. Gleitsmann a. Naumburg; Professor Bormann a. Marburg; Architekt Bayse a. Ungarn; Privatier Rath a. Budapest; Fabrikanten: Hohenbrecht a. Eisenach; Biring a. Mecklenburg; Forstcandidat Kaestner a. Potsdam; Fabrikant Hädrich a. Dresden; Kaufleute: Arthur Diemer a. Dresden; Mittelstraß a. Magdeburg; Schiesner a. Leipzig; Ortloff m. Familie a. Aschersleben; Wehmeyer a. Hamburg; Zeidler a. Cottbus; Hirsch a. Berlin; Kiese a. Ilmenau; Zimmermann a. Ilmenau; Drümer a. Hamburg; Kunitz a. Warmsdorf; Hilberg a. Hamburg; Winkler a. Weimar; Weyde a. Hamburg; Kregeloh a. Nonsdorf; Pego a. Hamburg; Toeppken a. Düsseldorf; Deppzig a. Neustadt; Hütten a. Crefeld; Freudenberg a. Bromberg.

Goldene Kugel. Fabr. Ackermann a. Eschwege; Bürgermeister Schmidt a. Gotha; Frau Pastor Harthausen a. Quedlinburg; Landw. Pipperl a. Halpe; Bürgermeister Flughein a. Egeln; Officier a. D. v. Lütter a. Bremen; Ing. Latter a. Barby; Fabr. Kittelbach a. Herzberg; Sattlermstr Boramann a. Heiligbronn; Baron v. Andrenkowitz a. Kowno in Litthauen; Oberst u. Regim.-Commandeur Frhr. v. Werner a. Straßburg; Cim. Freim. Unteroffizier Jänicke a. Weimar; kgl. Oberförster Leow a. Elsterwerda; Maschinenfabr. Cuadi a. Guben; Schüler: Barlt, W. Schöffer, K. Schöffer a. Hamburg; Dir. Langbein a. Leopoldshall; Realschul-Prof. Dr. Thomas a. Ohrdruf; Baumstr. Schmidt a. Staßfurt; Ing.: Dr. Pommer m. Frau a. Paris; Reiche, Schulz a. Dresden; Diac. Köhler m. Frau a. Arnstadt; Buchhalter Forberg a. Arnoldshausen; Justizrath Dr. Zerbst, prakt. Arzt Dr. Klein a. Jena; Rentier Thürfeld a. Dresden; Landw. Harz a. Braunschweig; Rentieren: Frau Präuscher, Frau Berk a. Erfurt; Gutsbes. Wolff a. Alsleben; Kaufleute: Weigel a. Mainz; Knabe a. Freyburg; Wäßler m. 2 Söhnen a. Lunzen; Wunder m. Sohn a. Erfurt; Fischer a. Magdeburg; Schuckert mit Fam. a. Osnabrück; Bartholomäus a. Stadtilm; Schuhmacher a. Hamburg; Grube a. Prag; Matthias m. Frau a. Meißen; Hamper m. Sohn a. Hamburg; Primm m. Schwester a. Leipzig; Huch a. Hanau; Voigt a. Nürnberg; Rohrscheid a. Breslau; Grenschall a. Mühlhausen; Schlobach a. Rio de Janeiro; Leisner a. Kottbus; Breitfeld a. Arnoldshausen.

Goldener Ring. Fabr. Liehle a. Leipzig u. Großmarzn a. Dresden; Student Ziehefe a. Berlin; Pfarrer Schellold m. Sohn a. Elsnitz; Rittergutsbes. Schmalenbach m. Frau a. Posen; Rentier Bornemann u. Schwenke m. Fam. a. Dresden; Fabr. Lehmann a. Berlin; Gymnasiallehrer Dr. Schaefer a. Pforta; Frl. Sauer a. Weida i/Sachs.; Gutsbes. Strömer u. Schüler Strömer a. Naulein; Bürgermeister Wachtel m. Sohn a. Staßfurt; Fabr. Schultz a. Dietendorf; Kaufleute: Koeberitz a. Hagen i/W.; Herz a. Aachen; Gebr. Renburger a. Köln; Schlichting a. Greiz; Franke a. Karlsruhe; Freney a. Mainz; Thormann a. Hameln; Henneberg a. Gotha; Kröner u. Speck a. Berlin; Böttcher und Hübner a. Magdeburg.

Stadt Berlin. Ziegeleibes. Trinius m. Frau a. Ruppin; Lehrer Eschner a. Staßfurt; Fabrik.: Schöne a. Chemnitz; Bergmann a. Osterode; Frl. Sasse a. Lucka; Seifensiedermstr. Säuberlich u. Zinngießermstr. Knutz a. Zwickau; stud. rer. techn. Reinecker u. Fabrik. Reinecker a. Chemnitz; Maschinenmstr. Plennig a. Dresden; Fabrikbes. Hadermann u. Fabrik. Lohse a. Coldiz; Fabrik. Kupper u. Zeichenlehrer Kalb a. Gera; Mühlenbes. Brandt a. Burg b/M.; Frl. Schulz a. Kassel; Rentier Unglaub a. Lunzenau i/S.; Hofbuchbinder Roth a. Weimar; Lehrer Eschner a. Lobzwig; Dr. med. Dußler a. Würzburg; Bildhauer Gerring a. Tangerhütte; Rechtsanwalt Dörfel a. Birna; Fabrik. Köhling m. Frau a. Ellerich; Architect Schubert a. Dresden; Beamter Wolf a. Oberröblingen; Bautechniker Igel a. Chemnitz; Chemiker Dr. Hauße a. Altona; Pharmazeut Wiegand a. Kassel; cand. jur Schäfer a. Arnstadt; Gymn.-Lehrer: Rudloff a. Georgenthal; Mertschug a. Quedlinburg; Fabrik. Trautzsen a. Oppeln; Kaufleute: Graupner m. Schwester u. Bemann a. Leipzig; Damann, Behrens, Burmeister a. Lüneburg; Wolf m. Tochter n. Chemnitz; Wolff a. Burg b/M.; Krebs, Gey a. Coldiz; Sommer a. Berlin; Müller a. Dessau; Rothe m. Schwester a. Gera; Dammer a. Eisenach.

Preußischer Hof. Lehrer Trebs a. Naumburg; Ing. Priefer a. Berlin; Akademiker Gräser a. Leipzig; Rentiers: Gläser u. Fallner a. Trebbitz; Buchhändler Jacob a. Torgau; Wagenfabrik. Thiemann a. Halberstadt; Privatmann Funk a. Hamburg; Fabrikbes. Großmann a. Barmen; Kaufleute: Bartsch a. Lauchstädt; Weniger a. Moskau.

Marienstraße 6
ist die Bel-Etage zu vermiethen und 1. April 1882 zu beziehen.
Auch kann Niederlage mit beigegeben werden. [9697

Große Steinstraße 10,
herrschaftliche Bel-Etage, 8 Piecen, die auch zu einem **ruhigen** Geschäft als **Geschäftslocal** speciell zu **Bureauzwecken** vergeben werden, per 1. April auf Wunsch mit Gartenbenutzung zu **vermiethen.**

Die **zweite Etage** ist zum 1. April zu **vermiethen Krankenstr. 6.**

Magdeburgerstr. 30 ist die Parterre-Wohnung, 4 St., 4 K., K. 2c., sofort zu vermiethen.

Die Bel-Etage Buchererstr. 7,
6 heizbare Piecen 2c., z. 1. April 1882 zu vermiethen. Näheres part.

Wilhelmstraße 23
sind **herrschaftliche Wohnungen** mit **Salon** sofort oder 1. Januar 1882 zu vermiethen.

Dorotheenstraße 3
ist die I. Etage, 4 Stuben nebst allem Zubehör, Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermiethen.

Magdeburgerstraße 6
sind **große herrschaftliche Etagen** im Ganzen oder getheilt per 1. April 1882 zu beziehen. Näheres
Dorotheenstraße 3, I.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1. Etage, Balkon und Gartengenuß, 1. Januar 82 zu beziehen
Giebichenstein, Fährstraße 9.

Vermiethung.
In meinem Hause Gütchenstr. 19 ist die II. Etage, bestehend aus 6 heizbaren Stuben, 4 K. nebst Küche, Keller und Zubehör, zum Preise von M 800 per anno zu vermiethen und per 1. Januar, event. auch 1. April 82 zu beziehen.
G. Spiegel.

Eine Wohnung, Stube, K., K., zu verm., sofort zu beziehen **Spitze 19.**

Eine Wohnung,
2 St., 2—3 K. nebst Zubehör wird per 1. Januar 1882 in Viertel der Degenkolb'schen Breite oder der Lucke gesucht. Offerten sub **Q. 1285** mit Preisangabe an die Expedition d. Ztg.

Fr. möbl. Zimmer v. Königstr. 18, III.

Weinszimmer, ein großes u. ein kleines habe ich noch einige Abende zu vergeben
A. Heide, „zum Reichskanzler".

Commis-Gesuch.
Für mein Material- u. Eisenwaaren-Geschäft suche zum sofortigen Antritt einen jungen Mann aus einer kleinen Stadt, welcher sich allen geschäftlichen Arbeiten unterzieht.
A. Cramer in **Jeßnitz** in Anhalt.

Ein durchaus praktischer **Grubenbetriebsführer,** in der Buchführung erfahren, 40 Jahre alt, sucht Stellung. Antritt sofort oder später. Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter **L. 1306** nimmt die Exped. d. Ztg. entgeg. [9611

Wir suchen für die Dauer der Campagne
2 tüchtige Vorheizer
bei hohem Lohn. **Gelernte Heizer, aber nur solche** wollen sich melden.
Actien-Zuckerfabrik, Mühlberg a/Elbe.

Ein **tüchtiger Ziegelbrennmeister** wird **gesucht.** Näheres durch die Expedition dieser Zeitung. [511

Ein **tüchtiger Kuhfütterer** wird **per sofort** gesucht auf
Rittergut Kl.-Lauchstädt.

Für Lager u. Contor eines Produkten-Geschäfts suchen geeigneten j. Mann — ferner 2 Verkäufer, 1 Verkäuferin für Manufacturwaaren.
Verein Merkur in Leipzig.

Auf dem **Königl. Haupt-Gestüt**
Graditz bei Torgau
können für den bevorstehenden Herbst und Winter noch einige Miethswärter, welche des Reitens kundig sind, bei einem **Tagelohn von 1 M 50 ₰** und **freier Wohnung,** Beschäftigung findet. **Königl. Gestüts-Direction.**

Für Halb-Invaliden.
Für ein Kohlenwerk wird ein zuverlässiger unverheiratheter Mann für Boten- und anderweite Dienstleistungen gesucht. Offerten nimmt die Expedition d. Ztg. unter **L. G.** entgegen. [9672

Fleischbeschauer und Agenten
gesucht für **Trichinen- und Finnen-Versich.-Branche.** Offerten erbeten **Direction der Deutschen Versich.-Anstalt, Halle a/S.**

Für eine Zuckerfabrik Süddeutschlands wird ein tüchtiger, streng solider, verheiratheter
Bodenmeister
gesucht, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Offerten nebst Angabe von Referenzen sind unter Chiffre **S. 7901** zu richten an
Rudolf Mosse in **Stuttgart.**

2 zuverl. **Kinderfrauen** such. Stell. d.
E. Lerche, gr. Schlamm 9.

Lehrlings-Gesuch.
In meinem **Bank- & Wechselgeschäft** findet ein ordentlicher junger Mann mit den nöthigen Schulkenntnissen Stellung als Lehrling. Pension ev. im Hause.
Ernst Haussengler.

Ein Kellnerbursche gesucht in **Rossla a/H.** im **Gasthof zur gold. Sonne. Gerhardt.**

Tüchtige Näherinnen
sowie
Lehrlinge für Schneiderei
gesucht.
Louise Krüger,
Barfüßerstraße.

Eine Kindergärtnerin,
welche Kindern den ersten Schul-Unterricht ertheilen und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht Verhältnisse halber gleich eine Stellung. Gef. Meldungen unter **A. G.** postlagernd **Göttingen.**

Eine erfahrene
Landwirthschafterin
mit vorzüglichen Empfehlungen wünscht Stellung zur selbständigen Führung eines Haushaltes. Adressen erbeten
F. Franke, Friedeburg a/S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18811004020/fragment/page=0001

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen Vermiethung der Läden Nr. 3 und 4 im Anbau an den rothen Thurm, welche zur Zeit, resp. von dem Kleiderhändler Wille und dem Handelsmann Nogozinsky benutzt werden, auf die 6 Jahre vom 1. April 1882 bis dahin 1888 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen wird ein Termin auf

Mittwoch den 5. October cr. Vorm. 10 Uhr

in der Rathsstube im Wagegebäude hierselbst anberaumt, wozu Miether eingeladen werden.

Halle, den 24. September 1881. **Der Magistrat.**

Paul Liebe DRESDEN. 10 Auszeichnungen. 1. Preis (Diplom u. Medaille) Weltausstellung Sydney 1879 Fabrikfolg. ärztl ch empfohl., bewährt Präparate

Liebe's Malzextract, ungegohren u. concentrirt, nahrhaft, leicht verdaulich, nicht säurebildend, bewährt bei Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustleiden. Flasche à 300 und 180 Gr. M. 1. und 60 Pfg.

Dasselbe mit **Eisen,** bei Schwächezuständen, Blutmangel, Reconvalescenz. Flasche M. 1,20 u. 70 Pfg.

Dasselbe mit **Chinin u. Eisen,** bei Neuralgie, Nervenschwäche, Appetitlosigkeit; als Kräftigungsmittel für Genesende. Fl. M. 1,25 u. 75 Pfg.

Dasselbe mit **Kalk** bei Lungenleiden, Skrophulose, Knochenleiden, Flasche M. 1,25 u. 75 Pfg.

Dasselbe mit **Leberthran,** leichter verdaulich als Leberthran, fast geschmacklos, gern genommen (nach Dr Davis, Chicago), Fl. à 250 Gr. M. 1.

Liebe's Malzextractpläschchen, wirksames Hustenmittel, Taschencartons 20 Pfg.

Liebe's Nahrungsmittel in löslicher Form (Z. v. Liebig's Suppe für Säuglinge), das seit 15 Jahren bewährte Kindernährmittel. — Kindermehle, condens. Milch 2c. haben sich für längeren Gebrauch als **ungeeignet,** unter Umständen **schädigend** erwiesen. Flasche 300 Gr. M. 1. —

Liebe's lösliche Leguminose, für leichtere Verdauung vorbereitetes, wohlschmeckendes Kraftnuppenmehl, **bereits gar,** für **Küche** und **Krankenbett** (Entkräft., Reconvalesc., heranwachs. Kinder 2c.) **3mal** so nahrhaft als Rindfleisch, billiger als gewöhnl. Leguminose, Revalenta 2c., ½ Ko. M. 1,25 1 Ko. M. 2.25. Probedosen ab Fabrik frc. für 70 Pfg.

*** Liebe's Leguminosen-Chocolade** für schwache Mädchen, stillende Frauen, bei Schwäche, Blutarmuth, Reconvalescenz, Dissenterie, Skrophulose, ¼ Ko. 90 Pfg.

*** Liebe's Leguminosen-Cacao,** ausgiebigster Ersatz des Thee's und Kaffee's, für Verdauungsschwäche und Magenkranke, ¼ Ko.-Dosen M. 1,40.

* Autorisirte Fabrikate v. **Lobeck & Co.** Königl. Hoflief.

Liebe's Pepsin-Wein (Essenz) beseitigt bei regelmäßigem Gebrauche Verdauungsstörungen. Fl. M. 1,50.

Durch die **Apotheken** in **Halle** zu beziehen. — Man wolle stets **Liebe's** Präparate fordern.

Haupt- und Schlußziehung 5. Klasse
III. Lotterie von Baden-Baden.
Ziehung vom 18. bis 25. October d. J.

5000 Gewinne, darunter Hauptgew. im Werthe von **Mk. 60,000, 30,000, 15,000, 10,000, 5000, 4000, 3000, 2000, 1000** u. s. w.

Original Volloose à 10 Mk. sind bei den bekannten Collectionen, sowie durch Unterzeichnete zu beziehen.

A. Molling, General-Debit, **Hannover und J. Barck & Co. in Halle a/S.**

Zum Besten des

Gustav-Adolf-Vereins

sollen in dem gütigst bewilligten **Volksschulsaal** in der zweiten Hälfte des November und Anfang December **vier Vorträge** gehalten werden, welche die Herren Dir. Dr. **Nasemann,** Prof. Dr. **Goeche,** Prof. Dr. **Hertzberg** zu halten die Güte haben wollen, und an denen sich auch der Unterzeichnete betheiligen wird.

Indem vorbehalten bleibt, demnächst die Tage, an welchen die Vorträge gehalten werden sollen, und die Vortragsthemata noch zu bezeichnen, wird schon jetzt im Interesse der wichtigen Gustav-Adolfsache diese Angelegenheit den Bewohnern unserer Stadt angelegentlichst empfohlen und die Theilnahme dafür erbeten.

Im Namen des Vorstandes des Gustav-Adolf-Frauenvereins
Förster, Superintendent.

Geschäfts-Verlegung.

Mit heutigem Tage verlegte mein Geschäft von **gr. Steinstraße 18** nach

große Steinstraße 6

im Hause des Herrn Schlüter, gegenüber der Neunhäuser. Dies meinen werthen Kunden zur gefälligen Nachricht.

W. Rebettge, Graveur.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum von **Halle** die ergebene Anzeige, daß ich die **Bäckerei von Herrn Bauer, Harz 48,** mit dem heutigen Tage pachtweise übernommen habe. Mein Bestreben wird sein, nur mit guter Waare und **reeller Bedienung pünktlich und prupper** auszuführen. Hochachtungsvoll

Bäckermeister Paul Reinhardt.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegen wir unser bedeutend vergrößertes

Möbel-Lager in allen Holzarten

nach der **großen Steinstraße Nr. 71** (nahe den Kleinschmieden), und bringen einem geehrten Publikum dasselbe in empfehlende Erinnerung.

Stöbe & Co.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich von heute ab nicht mehr große Steinstraße 17, sondern **kleiner Sandberg 15** wohne. Empfehle mich auch hier mit prompten und reellen Aufträgen in **Polster- und Tapezierarbeiten** in und außer dem Hause. **Otto Wilhelm.**

Frische Citronen im Ganzen und Einzelnen billigst bei

A. Rummel.

Frankfurt a/M. Bratwurst, Fraustädter Würstchen, Braunschweiger Wurstwaaren empfiehlt

A. Rummel, Leipzigerstraße 98.

Auction

im Zwangs-Vollstreck.-Verfahren.

Donnerstag den 6. October cr. Vormittags 11 Uhr verkaufe ich unmittelbar bei dem Dorfe **Steuden** belegene **12 Ar Kartoffeln.**

Kauflustige wollen sich rechtzeitig beim Gastwirth **Baarmann** zu **Steuden** einfinden.

Hierauf um 2 Uhr Nachmittags im **Bürdenhofe** zu **Mitteltheuchenthal** folgende dorthin geschaffte Gegenstände:

2 Kleiderschränke,
2 Küchenschränke,
2 große Holzkoffer,
2 Wanduhren,
1 Gans u. s. w.

Lützkendorf, Gerichtsvollz. i. Halle.

Freiwillige Versteigerung.

Donnerstag den 6. October d. J., Vormittags 10 Uhr,

verkaufe ich im Gehöft des Maurermeisters **C. Röhr** hier, Kloppan Nr. 21, 2 Pferde, 7jährige Ardenner, 1 breiten Wagen, 1 schmalen Wagen, 1 einspänn. Wagen, 1 Kutschwagen, 2 Paar Eggen, 1 Krümmer, 1 Gliedervalze, 1 Lastschlitten, ca. 10 Ctr. Kleeheu, verschiedene Ketten und Geschirre und sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen sofortige Baar-Zahlung.

Gerbstädt, den 27. September 1881.

Schurig,
Gerichtsvollzieher am K. A. in Gerbstädt.

Der Gasthof in Wellaune,

der einzige im Orte, mit 30 Mrg. Feld, ist erbtheilungshalber sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Oekonom **Rössler** in **Quetz** bei Landsberg od. der jetzige Wirth **Braune** in **Wellaune** bei Delitzsch.

Ein sehr schönes **Landgut,** an der Poststraße im Geiselthal, ½ Stunde von 2 Zuckerfabriken entfernt, mit neuen Gebäuden, ¾ Mrg. Garten, ca. 24 Mrg. bester Weizen- und Zuckerrübenboden (kann auch vergrößert werden), bin ich willens zu verkaufen.

Moritz Hartmann
in **Crumpa** bei Merseburg.

Für Gärtner.

Ein kleines Gartengrundstück in Giebichenstein, mit vermiethbarem Wohnhaus, ist von Neujahr ab auf längere Zeit zu verpachten. Nähere Auskunft darüber Merseburger Chaussee 42.

Ein herrschaftliches Haus, von zweien die Wahl, dicht am Mühlweg, mit Vor- und Hintergarten, billig zu verkaufen. Nur Selbstkäufer mögen ihre Adresse unter **R. 1311** in der Expedition d. Ztg. niederlegen.

---

500 - 1000 Thaler

auf Hypothek **v. sofort** auf ca. 1 Jahr gegen **höhere Zinsen** gesucht. Offerten unter **A. 2872** an **R. Gräfe** erbeten.

---

100 Thaler

werden sofort auf 3 Monate gegen gute Sicherheit gesucht. Adresse unter **O. 1308** an die Expedition d. Ztg.

1500 Thlr. und **1700 Thlr.** auf gute Hypothek sofort zu leihen gesucht. Selbstdarleiher bitte ihre Adresse unter **S. 1312** in der Exp. d. Ztg. niederzul.

2500 Thlr. auf erste Hypothek sofort auszuleihen Hermannstraße 11, II, l.

Wir suchen zum **sofortigen Antritt** für die Dauer der Campagne einen in der Branche erfahrenen, tüchtigen

Bodenmeister

zu engagiren.

Act.-Zuckerfabrik, Mühlberg a/E.

Gesucht Jemand, der es versteht, Gänsefedern gut zu schneiden. Adressen unter B. 1308 an die Expedition dieser Zeitung.

Metalldreher

gesucht **Marienstraße 6.**

Wir suchen zum sofortigen Antritt einen **Laufburschen.** Auswärtige haben den Vorzug.

Fr. Hensel & Haenert.

Arbeitsame Mädchen suchen zum 15. October u. 1. November Stelle. Knechte u. Viehmädchen erhalten Neujahr Stelle durch

Frau Fleckinger,
Alter Markt 36.

Ein Mädchen, geübt im Weißnähen, wird gesucht alter Markt 28, III.

Hundewagen verk. bill. Wuchererstr. 34.

Ein Paar flotte Kutschpferde

stehen zum Verkauf **Leipzigerstr. 2.**

Ein guter **Zugbock** ist zu verkaufen in **Raunitz bei Wettin Nr. 5.**

Verkauf.

Ein hochfeiner, gut dressirter **Bernhardiner Hund,** 3½ Jahre alt, 78 cm hoch, 52 Kilo schwer, ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Ztg.

Ein sehr wachsamer **Neufoundländer,** 1½ Jahr alt, schön tigerartig gezeichnet, ist zu verkaufen **Delauerstraße 1.**

Aechte schwed. Zündhölzer, Französ. Wachszündhölzer, Ordinäre Zündhölzer
empfiehlt
Albert Schlüter,
gr. Steinstraße 6.

Nestle's Kindermehl, Liebig's Fleischextract, Franzbranntwein mit Salz, Schweiz. condensirte Milch
empfiehlt
Albert Schlüter,
gr. Steinstraße 6.

Beste Glasei-Nachtlichte in Schachteln ¼ und ½ Jahr
empfiehlt
Albert Schlüter,
gr. Steinstraße 6.

Birkentheer-Seife
das beste Mittel gegen Sommersprossen, Flechten, Hautausschläge 2c., à Stück nur 25 Pfg. empfiehlt
Albert Schlüter,
gr. Steinstraße 6.

CHOCOLADE Hartwig & Vogel Dresden UND CACAO

Sorgfältigste Auswahl der Cacaobohnen und ein in allen Stücken vollendetes Fabrikationsverfahren begründen die Vorzüge der Chocoladen und Cacaos von Hartwig & Vogel, welche in deren stetig zunehmendem Verbrauch vollste Bestätigung und Anerkennung finden.

Zu haben in den meisten Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften.

Bei **Zahnschmerz** u. **Mundgeruch** ist Dr **Hartung's** berühmter **Zahn-Mundwasser** sicherstes Mittel. à Fl. 60 Pfg echt in **Halle a/S.** in der **Apotheke zum deutschen Kaiser.**

Wer regelmäßig

ächten Dr. Bergelt's Magenbitter, nur allein bereitet von **Richard Baumeyer, Glauchau,** trinkt, bleibt bewahrt vor **Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Blähungen, Magenkrampf, Magensäure, Kopfschmerz, Nervenschwäche** u. s. w. Vorräthig in Original-, Reise- und Jagdflaschen bei **Bretschneider & Schumann, Bieler & Stieme** u. **A. Schlüter.**

Genfer Bandwurmmittel 3 Mk., entfernt Wurm m. Kopf in circa 2 Std. Geschmackloses leicht einnehmendes Mittel. Aerztliche Anweisung beigegeben. **=Mit Schutzmarke.=**

Depôts in den Apotheken in Halle und der Umgegend.

Tägl. frische Kieler Fettbücklinge, „ „ Kieler Sprotten, Fraustädter Würstchen, Krammetsvögel und Böhmische Goldfasanen
empfehlen
Bieler & Stieme.

Tägl. frische Jauersche Würstchen, ff. Sülze vom Eis à Pfd. 50 ₰, pr. durchwachsenen Speck empfiehlt **Wilh. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

Täglich frische Jauersche Würstchen
C. Kunsch, gr. Steinstraße 65.

Neue u gebr. Möbel aller Art verkauft **Brunoswarte 6.**

Ein Repositorium u. **Ladentisch** (alt) sofort **zu kaufen gesucht.** Adressen unter **M. 1307** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Um Anstellungen und Muster von

Pflaumenmus

bittet **Victor Ehrlich** in Weißenfels.

Cyper-Vitriol

zum Weizenkälken empfehlen
Helmbold & Co.

Kohlenpreß-Steine

kosten von jetzt ab **à mille 6 Mark.**
Sandersdorf. **Möhring.**

Zum Quartalwechsel!

Abonnements auf Bazar, illust. Frauenzeitung, Modenwelt, Flieg. Blätter, Schalk, Kladderadatsch, Neues Blatt, Daheim, Ill. Familienblatt, Gartenlaube, Ueber Land und Meer, Illustr. Zeitung, Illustr. Welt, Hausfreund, sowie sämmtliche in- und ausländischen allgemeinen und Fachzeitschriften und Lieferungswerke pünktlich ☞ frei ins Haus

Max Köstler, Poststr. 9.

☞ **Journal-Lesezirkel** billig und prompt.

Bitte zu beachten!

Mein Geschäft befindet sich nicht mehr gr. Schlamm 10 auch nicht vorher Thurm sondern ☞ **alte Promenade 15.**

A. Vollmer.

Reparaturen an Pelzsachen werden **prompt** und **sauber** ausgeführt bei **Gebr. Zuber, gr. Ulrichstraße 52.**

Schulbücher, alt und neu!
Schulberg 17/18.

Hofpred. **Stöckers** Reden, sein Bild 5—20 Pfg. bei **Petersen.**

Loose

der **Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung zu Halle** sind **à 1 Mark** zu haben in der **Expedition der Saale-Zeitung.**

Ein gebrauchter Leiterwagen

mit Planken, im besten Zustande befindlich, weist nach der Stellmachermeister Herr **Oppermann,** kl. Brauhausg. 21.

Für Maurermeister und Bauherren.

Ein fast neues eisernes 2theiliges **Thor,** 7½ Fuß breit, steht sehr billig zu verkaufen. **Marienstraße 11.**

Eine noch gute **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht **Franckenstraße 5.**

Eine Reisedecke auf dem Wege von Döllnitz nach dem Dreierhaus gefunden. Der Eigenthümer kann sich melden **Döllnitz Nr. 70.**

Ein Siegelring gefunden. Abzuholen **Mittelstraße 15, II.**

Achtung.

Eine **goldene Ankeruhr** auf dem Wege nach Diemitz zurück bis Harzgasse 5 verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

Frau **Büchner, Harzgasse 5.**

Dem Gelbgießer **Gustav Becker,** genannt **K. K.,** zu seinem heutigen Geburtstage

die besten Glückwünsche.
B. J. S. G. T. N.

Endl. l. J. E! — d. 2. October Einschreibe-Br. v. H. n. D. abgesandt!

Ih.! W. od. Hotel m. j. U. Ja! gew.! — 14 T. d. B. a. B. G. h. i. w. d. T. J. i. P.! — A. w. A.? w. j. i. d. d. f.? d. i. so. B. i. d. W. d. st. A. gl. A. Ausgel.! Woll.! S.! a. d. v. m. an ge. B. E.! so g. S. m. E. d. Dep. N. o. Br.! u. a. m. Adr. m. S. m. d. v. m. A. H.! mit. H. K. a.; W. ich. J.! Sp. w. Oh. A. Weitere! Sie Sehen also, d. ich mich on gar n. keh.! tr. a. a. u. u. w. Schuld! Herz. Gruß, bald N. Hoft! — Auf Wiedersehen.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Meffert u. Lehrer Max Weißenborn (Mackenrode); Ida Werther u. Kfm. Moritz Krug (Nordhausen); Lina Behr u. Ernst Boehm (Berlin); Erna Rickert u. Stabsarzt Dr. Leistikow (Dresden); Anna Rittershaus u. Eduard Springmann (Barmen u. Elberfeld); Auguste Ziegler u. Apothekenbesitzer Dr. Otto Reinke (Anklam); Helene Forstreuter u. Carl Forstreuter (Magdeburg u. Halberstadt); Naumy Schröder u. Gymnasialhilfslehrer Carl Wittig (Zerbst u. Bernburg); Dora Gensee u. Adolf Schmieger (Arendsee u. Berlin); Clara Heyne u. Carl Gersin (Leipzig u. Kolberg).

Vermählt: Rittmeister Carl von Rade u. Alexandra Freiin von Humboldt (Berlin); Dr. Franz Dahlmann u. Helene Siegel (Magdeburg); Gustav Wolf u. Camilla Huth (Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn H. Grauel (Magdeburg). — Eine Tochter: Hrn. Oberst von Doetinchem (Rostock); Hrn. Assessor Dr. Ernst Wilke (Berlin); Hrn. Ferd. Sommer (Neuschönefeld); Hrn. Ludw. Roth (Leipzig).

Gestorben: Med.-Rath Dr. Rascher (Auerbach); Frau Amtsrath Minna Wolff (Quedlinburg); Rentier Wilhelm Brauns (Ratibor); Kfm. Carl Ferd. Kühn (Magdeburg); Joh. Karl Aug. Kretzler (Leipzig); Frau Oberförster Neff (Treffurt); Gutsbesitzer Joh. Fr. Wilh. Jacob (Grana), Rentier Wilh. Wolff (Quedlinburg).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18811004020/fragment/page=0002